



Regierungsratsbeschluss vom 03. Dezember 2019

Interpellation Nr. 129 Thomas Grossenbacher betreffend Stauseeprojekt der KWO in der Trift, Berner Oberland; schriftliche Beantwortung

P195516

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat

Begründung

Für den Regierungsrat ist es wichtig, dass die IWB auch in Zukunft in der Lage ist, Strom zu liefern, der möglichst weitgehend aus Eigenproduktion und vollständig aus erneuerbaren Quellen stammt. Aus diesem Grund betrachtet er die Beteiligungen der IWB an den grossen Wasserkraftwerken in den Alpen als wertvoll und strategisch bedeutend. Er unterstützt die IWB deswegen darin, das bestehende Portfolio an Wasserkraftbeteiligungen optimal zu nutzen und abgestimmt auf den Versorgungsbedarf weiterzuentwickeln. Der Regierungsrat ist prinzipiell der Ansicht, dass zur Umsetzung der klima- bzw. energiepolitischen Ziele in der Schweiz ein geeigneter Mix an unterschiedlichen Energiequellen nötig ist und Photovoltaik und Wasserkraft beide eine Rolle spielen. Er erwartet daher, dass die IWB die Realisierbarkeit der Energiepotenziale in allen Bereichen der erneuerbaren Energien prüft. Dazu gehört auch das Stauseeprojekt Trift der KWO. Der Regierungsrat stellt fest, dass für dieses eine Umsetzung vorgesehen ist, die den Anliegen des Natur- und Landschaftsschutzes gerecht wird.

